

## **Eintritt**

Alle BesucherInnen schreiben sich gleich zu Beginn ins «Black Book» ein. Mit der Unterschrift wird bestätigt, dass das Hallenreglement der griffbar gelesen und akzeptiert wurde. Der Eintritt wird in angeschriebenem Couvert in die Kasse geworfen oder direkt dem Betreuungspersonal übergeben. BesitzerInnen von Halbjahres- und Jahresabos weisen dem Betreuungspersonal unaufgefordert den Chip vor. Das griffbar-Team behält sich Stichprobenkontrollen vor. Für Unterhaltsarbeiten, Wettkämpfe oder Umbauarbeiten kann die griffbar geschlossen werden.

## **Bouldern**

Bouldern ist mit Risiken verbunden und verlangt körperliche und psychische Gesundheit. Im Boulderbereich wird ausschliesslich geklettert. Wer nicht bouldert, hält sich ausserhalb dieses Bereichs auf. Auffangmatten und Vorrichtungen sind unbedingt freizuhalten. Es ist ausdrücklich verboten, vom Würfel zu springen. Wenn möglich immer abklettern, dies verringert die Verletzungsgefahr und die Gefahr von Zusammenstössen. Alle BesucherInnen müssen sich den Verletzungsrisiken aus speziell grossen Sturzhöhen bewusst sein. Bouldern ohne zu spotten (Spotter = Person in Hilfestellung, um gegebenenfalls unkontrollierte Stürze zu verhindern oder abzufangen) ist generell erlaubt, wenn sich die Kletterer der Risiken im Falle eines Sturzes bewusst sind. In Bereichen ohne Fallschutz muss auf jeden Fall gespottet werden.

## **Griffe, Tritte und Wände**

Das Verändern von Griffen und Tritten ist ohne Einwilligung des griffbar-Teams nicht erlaubt. Lose Strukturen und andere Mängel an der Anlage müssen umgehend gemeldet werden. Alle BesucherInnen sind sich des Risikos bewusst, dass sich Griffe und Tritte unter Belastung drehen und im ungünstigsten Falle brechen können. Die BesucherInnen tragen diesbezüglich jedes Risiko selbst. Die griffbar lehnt jede Haftung ab.

## **Räumlichkeiten**

Fenster und Türen sind beim Verlassen des Raumes zu schliessen. Zudem müssen alle Lichter gelöscht und die Musikanlage ausgeschaltet werden.

## **Ordnung und Hygiene**

In der Halle müssen stets Schuhe oder Finken getragen werden. Bouldern ist nur in sauberen Kletterfinken oder Hallenturnschuhen gestattet. Barfuss klettern ist strikte verboten. Magnesia bitte im Mass einsetzen. Das Essen und Trinken auf den Fallschutzmatten ist verboten, nach der Zwischenmahlzeit an der Bar immer Hände waschen. Alle Abfälle sind im Recycling-Gestell sortiert und im Abfall zu entsorgen. Die gesamte Anlage inkl. WC ist sauber zu halten.

## **Rauchverbot**

In sämtlichen Räumlichkeiten und auf dem übrigen Areal ist absolutes Rauch- und Feuerverbot! Einzig bei der Raucherecke vis-a-vis vom Haupteingang ist das Rauchen erlaubt.

## **Nachbarschaft**

Die BesucherInnen nehmen Rücksicht auf die Privatsphäre der AnwohnerInnen. Der Aufenthalt rund um das Bauernhaus sowie auf dem Wygarte-Areal ist untersagt. Kinder dürfen nicht unbeaufsichtigt draussen spielen. Der Landwirtschaftsbetrieb Ortbühl ist privates Eigentum. Das griffbar-Team bittet alle BesucherInnen, dies zu respektieren. Das Parkieren direkt bei der griffbar ist für BesucherInnen verboten. Es sind die öffentlichen Parkplätze zu nutzen. Die Anfahrt mit den öffentlichen Verkehrsmitteln oder mit dem Fahrrad wird begrüsst.

## **Kinder bis 12 Jahre**

Kinder bis 12 Jahre dürfen den Boulderraum nur in Begleitung Erwachsener besuchen. Die BegleiterInnen sind für die mitgebrachten Kinder verantwortlich und haben diese zu beaufsichtigen. Die BegleiterInnen sind sich der Gefahr bewusst, die unbeaufsichtigte Kinder für sich selber und die Kletterer darstellen. Sie sorgen dafür, dass sich die Kinder nicht unterhalb der Boulderwände aufhalten oder herumrennen, dass sie nicht auf den Auffangmatten und Vorrichtungen spielen und nicht vom Würfel springen.

## **Aufsichtspflicht**

Das Betreuungs-Personal hat keine Aufsichtspflicht gegenüber den BesucherInnen und insbesondere nicht gegenüber Minderjährigen. Den Anweisungen des Personals ist in jedem Fall Folge zu leisten.

## **Jugendschutz**

Jugendlichen unter 16 Jahren ist es nicht erlaubt, in den Räumlichkeiten alkoholische Getränke zu konsumieren.

## **Gruppen**

Die GruppenleiterInnen tragen die volle Verantwortung für die TeilnehmerInnen. Gegebenenfalls können weitere Betreuungspersonen beigezogen werden. Kurse dürfen nur mit vorheriger Genehmigung durch das griffbar-Team abgehalten werden.

## **Mithilfe**

Alle griffbar-BesucherInnen dürfen und sollen andere BesucherInnen auf das griffbar-Hallenreglement aufmerksam machen. Alle helfen mit, im Raum Ordnung zu halten. Gegenseitiger Respekt und Rücksichtnahme sind selbstverständlich.

## **Missachtung der Regeln**

Das griffbar-Team ist ermächtigt, bei Missachtung des Hallenreglementes, von den BesucherInnen die Adresse zu verlangen und ihnen den weiteren Zutritt zur griffbar zu verweigern.

## **Haftung**

Der Besuch und das Trainieren in der griffbar geschehen auf eigene Verantwortung und Gefahr. Der Verein «griffbar - Boulderwand Thun» lehnt jede Haftung ab. Auch für Diebstahl und Sachschaden übernimmt der Verein keine Haftung.

Der Verein «griffbar - Boulderwand Thun», Juli 2019